

Pressemitteilung

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

10838 16. Februar 2011

Neuer Deininghauser Bach: Umbau macht große Fortschritte

Erster Bauabschnitt wird in Kürze fertig gestellt

Castrop-Rauxel. Die Offenlegung des Deininghauser Bachs an der Schulstraße macht große Fortschritte. In Kürze bereits wird die EMSCHERGENOSSENSCHAFT den ersten Bauabschnitt fertig stellen. Der neue Gewässertrog ist dort heute schon deutlich zu sehen.

Die Arbeiten in der 1. Bauphase (Bahnhofstraße bis Clemensstraße) neigen sich in den kommenden Tagen und Wochen dem Ende zu. Letzte Pflasterarbeiten werden noch ausgeführt, auch die Asphaltierung der Fahrbahn steht noch aus. Bei gut bleibender Witterung rechnet die EMSCHERGENOSSENSCHAFT mit der Fertigstellung dieses Bauabschnittes in zwei bis drei Wochen. Dann kann auch die Clemensstraße sowie die Schulstraße in diesem Bereich wieder für den Straßenverkehr freigegeben werden.

Bauphasen 2 und 3

Auch in den Bauphasen 2 und 3 (hinter der Clemensstraße bis kurz vor der Maxstraße) konnten nach der langen Bauunterbrechung durch den ungewöhnlich harten Winter die Betonarbeiten mittlerweile wieder aufgenommen

werden. Die Bodenplatte des künftigen Gewässers ist nahezu fertig, die Wände sind ebenfalls schon zu einem Großteil erstellt.

Bauphase 4

Bereits im vergangenen Jahr hat die RWE begonnen, die neue Trafo-Station an der Schulstraße 34 zu errichten. Aufgrund der anstehenden Feiertage und der schlechten Wetterlage wurden die Arbeiten unterbrochen und konnten erst anschließend wieder aufgenommen werden. Allerdings müssen hier noch weitere Anschlussleitungen verlegt werden. Dazu wird die Schulstraße zwischen Maxstraße und Höhe Schulstraße 17/19 mit Kabelgräben gequert und ein weiterer Kabelgraben auf dem südlichen Gehweg verlegt. Die Zugänglichkeit zu den Häusern sowie die Befahrbarkeit der Schulstraße in diesem Bereich werden für diese

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi
Telefon (0201) 104-2586
Telefax (0201) 104-2826
Mobil 0177 - 4311831
E-Mail abawi.ilias@eglv.de

Arbeiten gewährleistet. Die EM-SCHERGENOSSENSCHAFT rechnet für diese Arbeiten mit einer Dauer von knapp zwei Wochen.

Übergang in Bauphase 4

Aufgrund der Nähe der Wohnhäuser wird – wie im 1. Bauabschnitt im Bereich der Schulstraße 4 und 6 – auch hier eine Betonbohrpfahlwand errichtet. Diese beginnt am Ende des jetzigen Baufeldes vor der Maxstraße und endet in der Schulstraße kurz vor der neuen Trafo-Station. Sobald die Leitungen für die RWE verlegt worden sind, werden ab März Bohrungen des Kampfmittelräumdienstes durchgeführt, um mögliche Kampfmittel im Untergrund zu lokalisieren. Nach der Freigabe des Baufeldes wird dann mit den Bohrungen für die Pfahlwand begonnen. Nach derzeitiger Planung der EM-SCHERGENOSSENSCHAFT wird dies ab Mitte März der Fall sein.

Mit Beginn dieser Arbeiten geht auch eine Änderung der Verkehrsführung einher. Diese befindet sich derzeit noch in der Planung und Abstimmung. Über die genaue Sperrung einzelner Bereiche sowie den geplanten Bauablauf im nächsten Abschnitt werden alle Anwohner frühzeitig per Flyer informiert. Auch werden im Frühjahr mehrere Bürger-

sprechstunden angeboten, um über die anstehenden Arbeiten zu informieren. Auch über diese genauen Termine wird die EM-SCHERGENOSSENSCHAFT rechtzeitig informieren.

In Gänze wird die Offenlegung und Neugestaltung des Deininghauser Bachs in diesen genannten Bauabschnitten bis Frühjahr 2013 abgeschlossen sein.